

# Einbringung Entwürfe Haushaltsplan 2024 Landkreis und Wirtschaftsplan 2024 Eigenbetrieb

Kreisausschuss



Eigenbetrieb  
Jugend- und Kulturförderung



ENTWURF

Wirtschaftsplan  
2024

Haushaltsplan  
2024

des Landkreises  
Marburg-Biedenkopf



Landrat Jens Womelsdorf

*„Es gibt zum  
Optimismus keine  
vernünftige  
Alternative“*

*(Karl Popper)*

Kreisausschuss



ENTWURF

## Haushaltsplan 2024

des Landkreises  
Marburg-Biedenkopf

*„Es ist mein Selbstverständnis  
und unser aller Pflicht, uns  
Schwierigkeiten und Problemen  
zu stellen, sie anzupacken und  
Lösungen aufzuzeigen.“*

	Haushaltsansatz		Planung		
	2023	2024	2025	2026	2027
Erträge	488.160.652	503.885.556	524.054.842	537.249.884	546.128.723
Aufwendungen	493.360.355	524.378.211	529.331.551	534.913.463	541.499.459
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-5.199.703</b>	<b>-20.492.655</b>	<b>-5.276.709</b>	<b>2.336.421</b>	<b>4.629.264</b>

- Das Defizit im Ergebnishaushalt erhöht sich um 15,3 Mio. € auf 20,5 Mio. € im Jahr 2024.
- Die Finanzplanung 2025 bis 2027 ist mit den Orientierungsdaten des Landes berechnet; danach kann ab 2025 mit erheblichen Entlastungen gerechnet werden.
- Für 2024 sind große Einschnitte vorgenommen worden.
- Das Abgleiten in ein strukturelles Haushaltsdefizit und die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes werden damit vermieden.

## Haushalt 2024: Genehmigungsfähig trotz dramatischer Haushaltsverschlechterungen

### Der Haushaltsplan ist genehmigungsfähig, wenn:

1. Ein Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis durch die Inanspruchnahme von Rücklagen ausgeglichen werden kann
  - ✓ Erfüllt – Rücklagen 2022 von 118 Mio. €
2. Der Zahlungsmittelüberschuss aus Verwaltungstätigkeit so hoch ist, dass die Auszahlungen für Kredittilgungen ... geleistet werden können
  - Nicht erfüllt – Aufstellung Haushaltssicherungskonzept
3. Aufstellung kann entfallen, wenn im Finanzplanungszeitraum (2023 bis 2027) ausreichend ungebundene Liquidität zur Verfügung steht.
  - ✓ Erfüllt

## Finanzhaushalt mit den erwarteten Veränderungen des Zahlungsmittelbestandes

Bezeichnung	Haushaltsansatz		Planung		
	2023	2024	2025	2026	2027
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.511.897	-13.675.855	4.483.241	11.874.402	15.214.135
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-22.800.601	-36.159.751	-27.755.952	-16.491.340	-10.331.258
Einzahlungen aus Kreditaufnahmen	22.800.601	36.159.751	27.755.952	16.491.340	10.331.258
Auszahlungen Tilgung von Krediten	8.265.070	8.788.900	9.389.900	9.691.900	10.509.900
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	14.535.531	27.370.851	18.366.052	6.799.440	-178.642
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	2.200.000	0	0	0	0
<b>Veränderung des Zahlungsmittelbestandes</b>	<b>-3.553.173</b>	<b>-22.464.755</b>	<b>-4.906.659</b>	<b>2.182.502</b>	<b>4.704.235</b>
Zahlungsmittelbestand 1.1.	32.709.459	22.000.000	-464.755	-5.371.414	-3.188.912
Veränderung des Zahlungsmittelbestandes	-3.553.173	-22.464.755	-4.906.659	2.182.502	4.704.235
<b>Zahlungsmittelbestand 31.12. *)</b>	<b>22.000.000</b>	<b>-464.755</b>	<b>-5.371.414</b>	<b>-3.188.912</b>	<b>1.515.323</b>

<b>Zahlungsmittelbestand/liquide Mittel 1.1.2024</b>	<b>22.000.000</b>
Zahlungsmittelbedarf 2024	-22.464.755
Zahlungsmittelbedarf 2025	-4.906.659
Zahlungsmittelüberschuss 2026	2.182.502
Zahlungsmittelüberschuss 2027	4.704.235
<b>Zahlungsmittelbestand/liquide Mittel 31.12.2027</b>	<b>1.515.323</b>

Die vorhandene Liquidität reicht aus, um bis im Jahr 2027 die anfallenden Ausgaben und Kredittilgungen zu finanzieren.

„Ich lege Ihnen unter schwierigsten finanziellen Rahmenbedingungen einen erneut genehmigungsfähigen Haushalt vor [...], der ohne Erhöhung der Kreis und Schulumlage auskommt“

## Moratorium und Wiederholungshaushalt – erhebliche Einschnitte zur Sicherung unserer Handlungsfähigkeit

### Einzelne, deutliche Mehrbelastungen:

- Produktbereich 05 (Sozialhilfe, Asylbewerberleistungen und Bürgergeld): 5,2 Mio. €
- Produktbereich 06 (Jugendhilfe): 3,4 Mio. €
- 1. Rate Glasfaserausbau: 1,0 Mio. €
- Personal- und Versorgungsaufwendungen: 10,4 Mio. €
- Nettobelastung aus Kommunalen Finanzausgleich (+7,2 Mio. €) und zur Zeit nicht planbarer Zuweisung Landesausgleichsstock (-11,8 Mio. €) von 4,6 Mio. €

## AKTUELLE THEMEN

---

### Zeitenwende der Kommunalfinanzen

Nach Jahren der finanziellen Stabilität und Konsolidierung droht sich die finanzielle Situation der hessischen Landkreise wieder deutlich zu verschlechtern.

Die Landkreise müssen 2024 an unterschiedlichen Haushaltspositionen erhebliche Steigerungen des Aufwands einplanen. Der kürzlich vereinbarte Tarifabschluss im öffentlichen Dienst, weitere Fallzahlensteigerungen im Bereich der sozialen Transferleistungen, das ansteigende Zinsniveau, die weiterhin hohen Energieaufwendungen, die weiter steigenden Belastungen aus der Unterbringung und Integration von geflüchteten Menschen und die offenen Fragen zur dauerhaften Finanzierung des ÖPNV belasten den Haushalt 2024 nachhaltig. Zudem vermelden die hessischen Landkreise

flächendeckend Zuschussbedarfe zu den kommunalen Krankenhäusern. Diesem multifaktoriellen Aufwandsanstieg steht jedoch keine sich in gleicher Weise entwickelnde Wirtschaftskraft entgegen. Trotz des weiterhin hohen Steueraufkommens und des hohen Volumens des Kommunalen Finanzausgleichs drohen hessenweite Haushaltsdefizite bei den Landkreisen.

Das Präsidium des Hessischen Landkreistages hat in seiner vergangenen Sitzung eine erste Trendumfrage für das kommende Jahr zur Kenntnis genommen, die den prognostizierten Negativtrend auch in Zahlen bestätigt. Stand Heute rechnen alle hessischen Landkreise mit einem Defizit im Finanzhaushalt für das Jahr 2024.



## Moratorium und Wiederholungshaushalt – erhebliche Einschnitte zur Sicherung unserer Handlungsfähigkeit

- Mehrbelastungen sollen ohne Erhöhung der Kreisumlage aus eigener Kraft finanziert werden
- Finanzpolitische Handlungsfähigkeit erhalten
- Haushaltssicherungskonzept soll vermieden und ein genehmigungsfähiger Haushalt 2024 vorgelegt werden
- Verhinderung eines frühzeitigen Abrutschens in ein strukturelles Defizit
- Moratorien und finanzielle Einschnitte notwendig
- Land und Bund müssen die Landkreise stärker als bisher bei den anstehenden Problemen unterstützen

## Moratorium und Wiederholungshaushalt – erhebliche Einschnitte zur Sicherung unserer Handlungsfähigkeit

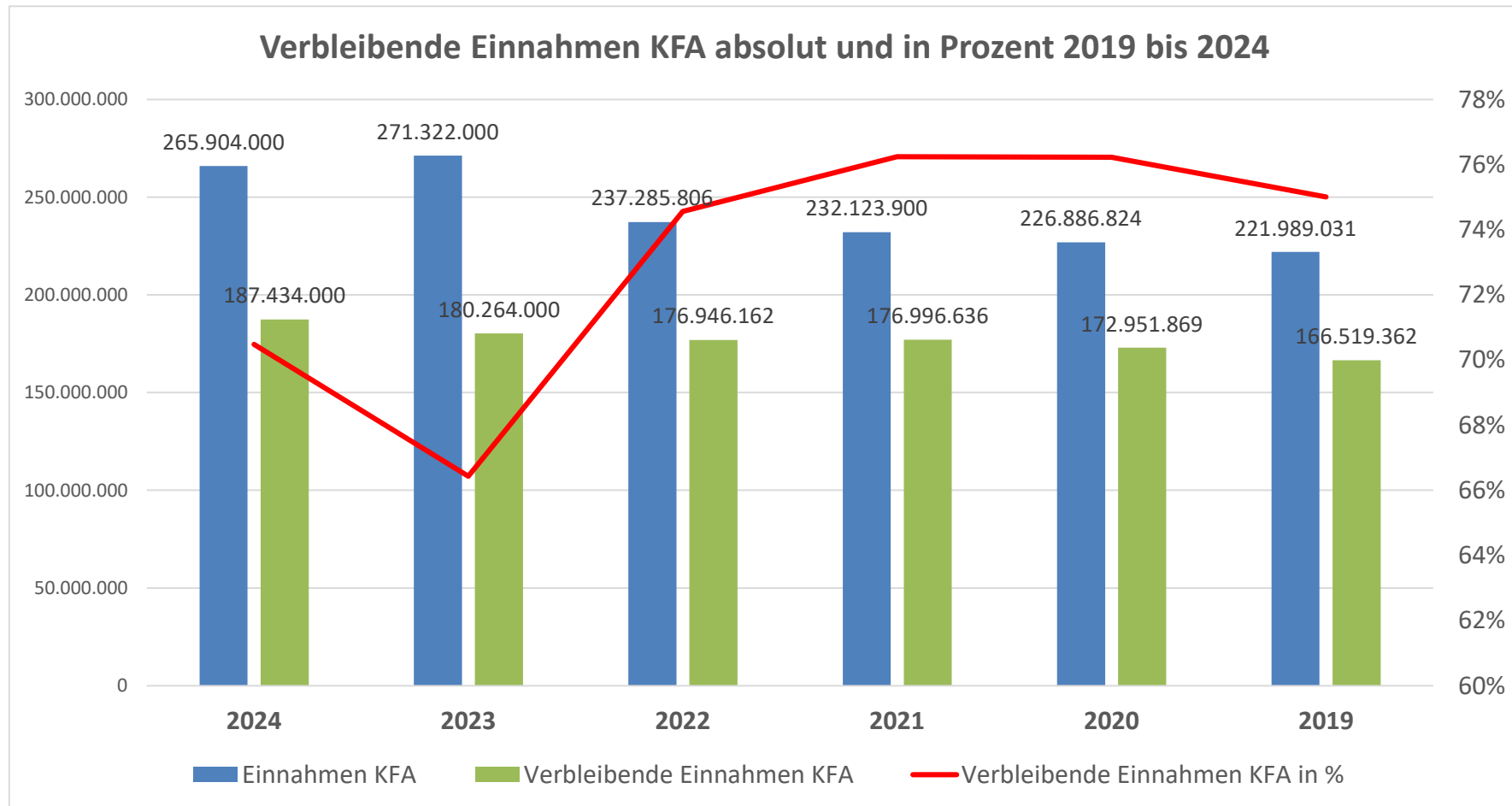
### Ergebnisse aus der Überarbeitung des Haushaltsentwurfs:

- Anteilige Investitionsfinanzierung aus Schlüsselzuweisungen wird in 2024 ausgesetzt -2,38 Mio. €
- Haushaltsanmeldungen Instandhaltung Verwaltungs- und Schulgebäude um 4,9 Mio. € auf 6,4 Mio. € gekürzt, führt im Vergleich zum 2023 zu Einsparung von -1,4 Mio. €
- Aussetzung Zuschüsse Wohnungsbaugesellschaften -250.000 €
- Keine Erhöhung und Kürzung von Zuschüssen ohne vertragliche Bindungen
- Keine Veranschlagung neuer Vorhaben und Zuschüsse für das Jahr 2024
- Aussetzung Ehrenamtszuschale 250.000 €
- Aussetzung Kommunaler Entwicklungsfonds 1,5 Mio. €

## Funktionalität der Verwaltung ist und bleibt in ihrer Breite sichergestellt

- Einschnitte sind massiv, aber unter sorgfältiger Abwägung aller Optionen notwendig, richtig und vertretbar
- Ziel: mittelfristig den Haushaltsausgleich wieder erreichen
- Funktionalität der Verwaltung ist sichergestellt
- 35 neue Stellen (+3,14%) in pflichtigen Aufgabenbereichen
- Verzicht auf Erhöhung der Kreisumlage gelingt nur durch Einschnitte und Sparmaßnahmen

# Probleme des Finanzausgleichs bleiben trotz leichter Erholung



Einbringung Haushalt 2024 durch Landrat Jens Womelsdorf am 16.11.2023

Der Haushalt 2024 – auch unter schwierigen finanziellen Bedingungen eine gute Basis für die Menschen im Landkreis, unsere Kommunen und unsere Ziele

## Klimaschutzmaßnahmen werden ausgeweitet und umgesetzt

Die vom Kreistag zuletzt im Sept. 2022 aktualisierten Klimaschutzziele



### Emissionen:

- Bis 2030: 65%-ige Treibhausgasreduktion zum Referenzjahr 1990
- Bis 2040: Treibhausgasneutralität im Landkreis erreicht
- Die zur Erreichung der Treibhausgasneutralität erforderlichen CO<sub>2</sub>-Kompensationen sollen verstärkt durch regionale Projekte ermittelt und erschlossen werden.

### Energieversorgung:

- Bis 2030: 80% des Stroms aus erneuerbaren Energien
- Bis 2040: 100% Erneuerbare Energien für Strom, Wärme und Mobilität

### Energieeinsparung:

- Bis 2040: Endenergiezielsziel gegenüber 1990: -30%
- Bis 2050: Endenergiezielsziel gegenüber 1990: -50%


### Klimaneutrale Kreisverwaltung:

- Bis 2030: Klimaneutraler Dienstbetrieb
- Bis 2035: Klimaneutrale Kreisverwaltung

- Mit Klimaschutz verbundene Aufwendungen von 993.000 €
- Bürger\*innen Budget Klimaschutz
- Umsetzung Klimaschutzaktionsprogramm 2
- Vorbereitung Klimaschutzaktionsprogramm 3

# Klimaschutzmaßnahmen werden ausgeweitet und umgesetzt

## Neue Abbildung der Klimaziele im Haushaltsplan:

Klimaziele und Wirkungen		→	 Klimaschutz Gemeinsam
Produkt	0101040000		Personal- u. Organisationsmanagement
<b>Strategisches Ziel:</b> 1. → Der Dienstbetrieb der Kreisverwaltung soll bis 2030 klimaneutral sein. Für die gesamte Kreisverwaltung soll dies bis 2035 erreicht werden.			
<b>Operative Ziele:</b>			
Zu	Ziele und Wirkungen		Maßnahmen
1	Entwicklung einer nachhaltigen Dienstreiserrichtlinie mit dem Ziel der Emissionsreduktion und Erfassung der Emissionen aller Dienstreisen (in Bearbeitung)		KSAP-1-MOB-2
1	Die Steigerung des Anteils des Radverkehrs am Mobilitätsaufkommen im Landkreis wird in die Dienstreiserrichtlinie aufgenommen.		KSAP-2-10
1	Förderung der Bildung von Fahrgemeinschaften über Pendlerportale (abgeschlossen)		KSAP-1-MOB-9
1	Die Förderung der Bildung von Fahrgemeinschaften über das Pendlerportal wird in die Dienstreiserrichtlinie aufgenommen, es erfolgt eine Evaluation/Befragung über Nutzung und es werden Info und Werbung zum Pendlerportal ge-		KSAP-2-11



Transparenz

Beteiligung

Zusammenarbeit

**mein**  
LANDKREIS 01/2023

Ein Magazin des Landkreises Marburg-Biedenkopf





Konzeptioneller Rahmen für  
das Jubiläumsjahr:

*„nachhaltig, digital,  
innovativ und sozial“*

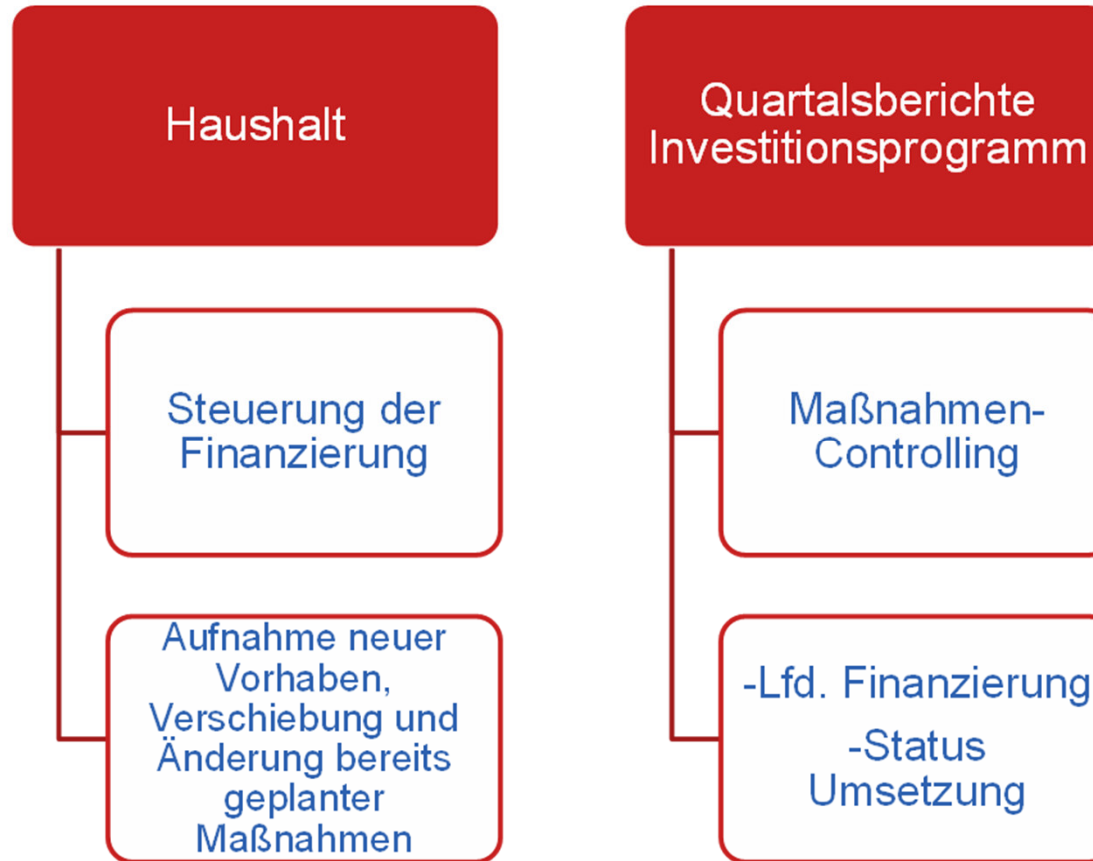
## Haushalt 2024: Investitionsprogramm

Bereich	Budget
Schulen	100 Mio. €
Digitalpakt Schule	10 Mio. €
Verwaltungsliegenschaften	30 Mio. €
Kreisstraßen (70% von 20 Mio. €)	14 Mio. €
Radwege (30% von 20 Mio. €)	6 Mio. €
<b>Gesamt-Investitionsvolumen</b>	<b>160 Mio. €</b>

Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ergebnis 2022	Haushaltsansatz		Planung	
			2023	2024	2025	2026
Kreditaufnahmen	2.790.009	10.317.261	22.800.601	36.159.751	27.755.952	16.491.340
Tilgung von Krediten	-7.706.124	-7.826.010	-8.265.070	-8.788.900	-9.389.900	-9.691.900
<b>Netto-Neuverschuldung</b>	<b>-4.916.114</b>	<b>2.491.251</b>	<b>14.535.531</b>	<b>27.370.851</b>	<b>18.366.052</b>	<b>6.799.440</b>
<b>Netto-Neuverschuldung Laufzeit Investitionsprogramm 2021 bis 2026</b>				<b>64.647.011</b>		

- Laufende Fortschreibung erforderlich
- Die vorgegebene Neuverschuldung von max. 65 Mio. € wird eingehalten

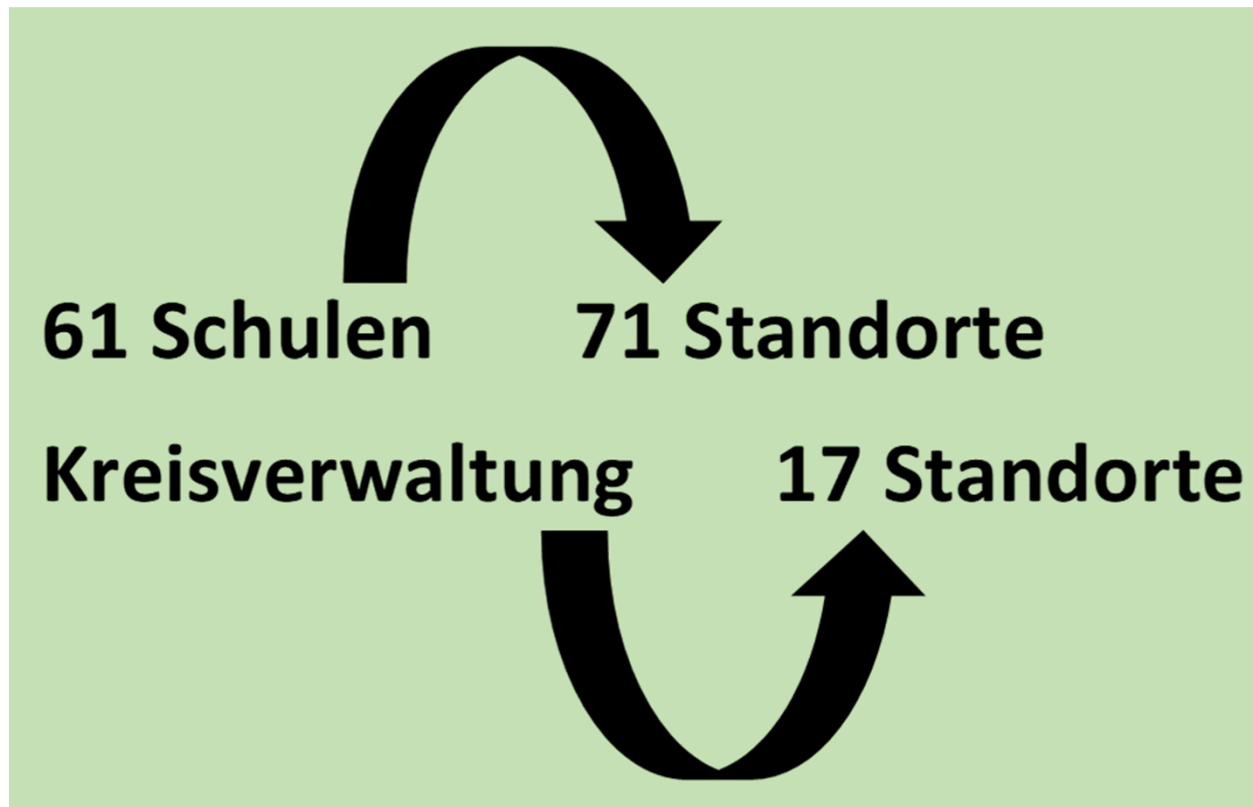
# Haushalt 2024: Investitionsprogramm



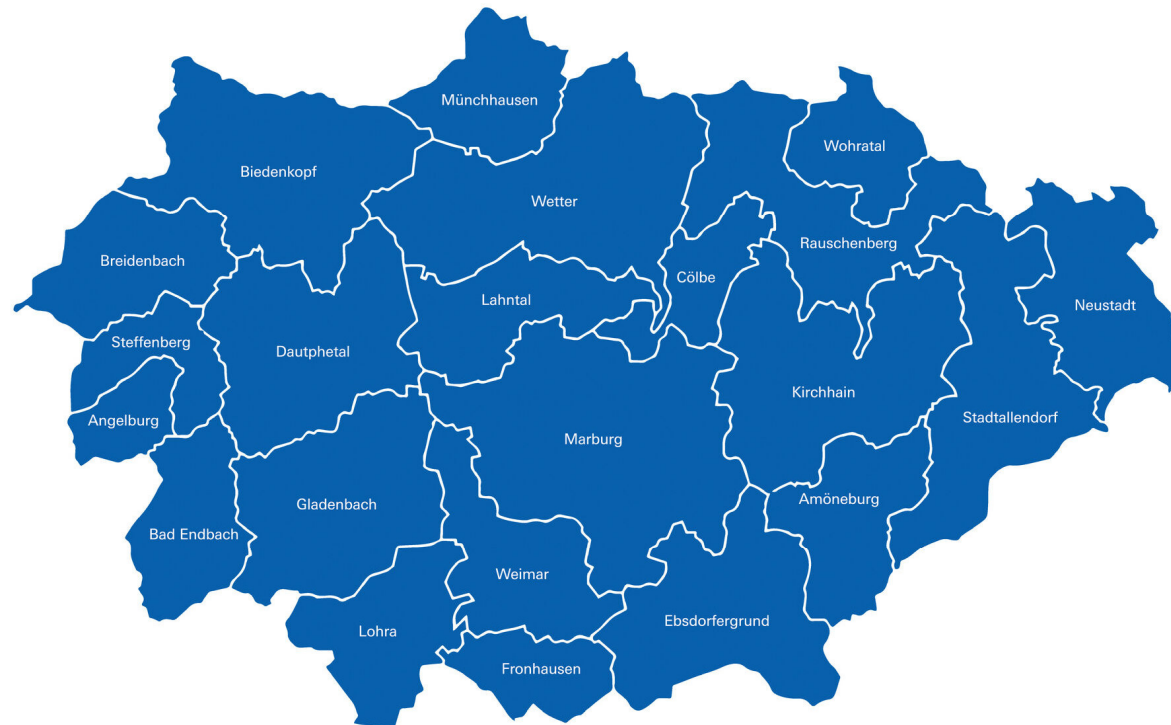
## Investitionsprogramm: Umsetzung zum 30.09.2023

	Schulen	Verwaltungs- liegenschaften	Kreisstraßen	Radwege
Aktuell prognostizierter Gesamtbedarf	169.418.517 €	25.649.518 €	19.321.231 €	19.529.400 €
Erwartete Investitionsförderungen	-23.389.076 €	-5.747.000 €	-7.678.700 €	-13.910.840 €
Bis 2020 bereitgestellte Mittel	-36.622.337 €	--	--	--
<b>Aktuell prognostizierter Netto- Bedarf</b>	<b>109.407.104 €</b>	<b>19.902.518 €</b>	<b>11.642.531 €</b>	<b>5.618.560 €</b>
<b>Budget</b>	<b>110.000.000 €</b>	<b>30.000.000 €</b>	<b>14.000.000 €</b>	<b>6.000.000 €</b>
<b>Verfügbares/ überschrittenes Kontingent (-)</b>	<b>592.896 €</b>	<b>10.097.482 €</b>	<b>2.357.469 €</b>	<b>381.440 €</b>

*„Struktur und Entwicklung der Verwaltungs- und Schulstandorte zukunftsfähig aufstellen“*



## *„Neue Formate und Impulse in der Wirtschaftsförderung und Fachkräftesicherung“*



- Gründung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft am 12. Mai 2023
- Entwicklung und Umsetzung Regionalmarketing
- Schnittstelle zu Unternehmen und Kommunen im Landkreis

## Wirtschaftsplan 2024 Eigenbetrieb Jugend- und Kulturförderung

### Weiteres Vorgehen beim Schloss Biedenkopf



Einbringung Haushalt 2024 durch Landrat Jens Womelsdorf am 16.11.2023

- Ein Haushalt, der unter gegenwärtig schwierigsten finanziellen Bedingungen sowie besorgniserregenden globalen Konflikten, eingeschlagene und gute Wege absichert und Optionen für die Zukunft öffnet und ebnet
- Aufgaben trotz Terror und Krieg mit Mut und Engagement aufnehmen



Es lohnt sich, gerade in unruhigen Zeiten

- Menschen willkommen zu heißen,
- sie aufzunehmen,
- zu integrieren,
- unseren Kindern Perspektiven zu geben,
- sie zu fördern und zu motivieren,
- die Menschen im Landkreis mitzunehmen,
- sie zu beteiligen und auf sie zu hören,
- den gesellschaftlichen Diskurs anzunehmen,
- für unsere einzigartigen Werte einer offenen und geschützten Demokratie einzutreten,
- Extremismus und Antisemitismus entgegenzutreten

*„Es gibt zum Optimismus keine  
vernünftige Alternative“*

Karl Popper

\*\*\*\*\*

Ich danke Ihnen für Ihr Zuhören und Ihr Interesse!